

Das Beste aus Pöbneck.

poessneck. **OTZ**.de

Stadträte der SPD mit neuen Ideen zum Bad in Pöbneck

Befangenheit statt Inhalt diskutiert: Stadträte der SPD legten zur Stadtratssitzung am Donnerstag neuen Ideen zum Bad in Pöbneck vor.

Pöbneck. Die SPD-Fraktion des Pöbnecker Stadtrates hatte zur Stadtratssitzung am Donnerstag Änderungsvorschläge zum Nutzungs- und Betriebskonzept des neuen Pöbnecker Hallenbades erarbeitet. Einerseits ging es um die Frage, ob eine grundsätzliche Parallelnutzung mit Badebetrieb und Vereinsschwimmen absolut notwendig sei und andererseits, ob man die Badnutzung für Vereine kostenfrei bzw. für ein symbolisches, pauschales Entgelt gestalten könne. Eine inhaltliche Diskussion zu diesen Anträgen fand jedoch nicht statt. Nach längerer Diskussion darüber, ob der SPD-Fraktionsvorsitzende im Stadtrat, Marc Roßner, wegen Befangenheit die Anträge überhaupt erläutern dürfe, wurden sie schließlich auf Antrag der SPD in den Badausschuss verwiesen.

Der frühere Bürgermeister der Stadt Pöbneck und CDU-Stadtrat Michael Roolant sah eine Befangenheit Roßners in dieser Angelegenheit, weil die im Prinzip kostenfreie Nutzung für im Kreissportbund organisierte Vereine mit Sitz in Pöbneck beraten werden sollte. Und weil der Vater von Marc Roßner, Landrat a.D. Frank Roßner, Präsident des Kreissportbundes ist. Roolant erklärte, es gehe hier um einen "echten materiellen Vorteil" für einen Verwandten. Bürgermeister Michael Modde wies die Befangenheitsunterstellung nach Verlesen des Paragraphen 38 der Kommunalordnung zurück.

Brit Wollschläger / 09.02.13 / OTZ